

Saatgut-Empfehlung Saatmais 2023

Bewährte Topsorten und überzeugende Neuzugänge

Gratis
Aussaatkarte
für Mais!

Alle Infos auf S. 16



Inhalt

Maisempfehlung 2023 im Überblick	4
Die richtige Sorte finden	5
Bewährte Topsorten	6
Sortenbeschreibungen	7
Bodenproben	11
Der richtige Unterfußdünger	12
Teilflächenspezifische Aussaat	13
Acker24	14
GS AckerPLUS	15

Intro

Die vorliegende Sortenauswahl wurde anhand von Sortenversuchsergebnissen und Erfahrungen der vergangenen Jahre zusammengestellt und soll dir die Sortenwahl erleichtern. Wenn du Sortenwünsche hast, wende dich gern an uns bzw. deinen zuständigen Außendienst. Wir geben unser Bestes, dir deine Wunschsorte zu beschaffen. Das Gelingen einer Kultur ist von

vielen Einflussfaktoren abhängig. Daher sei an dieser Stelle erwähnt, dass wir hierfür keine Gewährleistung übernehmen können. Gerne unterstützen wir dich von der Aussaat bis zur Ernte.

Wir empfehlen eine rechtzeitige Versorgung mit deinen Wunschsorten! Sprich uns einfach an.

” **Im Saatgutbereich sind jedes Jahr aufs Neue züchterische Fortschritte zu beobachten, die wir nutzen um Erträge abzusichern.**

Andreas Göken

Produktmanager Saatgut

Telefon 04447 802-216

andreas.goeken@gs-agri.de



GS agri Maisempfehlung 2023

Für Silo-, Körner- und Biogas-Nutzung

Reifegruppe	Reifezahl		Empfohlene Nutzungsrichtung			Seite
			S Silomais	K Körnermais	B Biogasmals	
Früh	S 210	K 210	Pumori	Pumori		7
	S 210	K 230	Johaninio	Johaninio	Johaninio	7
	S 220	K 220	DKC 3201	DKC 3201	DKC 3201	7
	S 220	K 220	LG 31.219	LG 31.219		7
	S 220	K 230	Josepheen	Josepheen	Josepheen	8
Mittelfrüh	S 230	K 230	Benedictio	Benedictio	Benedictio	8
	S 230	K 230	Severeen	Severeen	Severeen	8
	S 230	K 240	LG 32.257	LG 32.257	LG 32.257	8
	S 240	K ---	Bernardino		Bernardino	9
	S 240	K ---	ES Bond		ES Bond	9
	S 240	K 240	LG 30.258	LG 30.258	LG 30.258	9
	S 240	K 240	P8271	P8271		9
	S 240	K 250	LG 31.245	LG 31.245	LG 31.245	10
	S 250	K 250	DKC 3418	DKC 3418	DKC 3418	10
	S 250	K 250	DKC 3450	DKC 3450	DKC 3450	10
Mittelspät	S 270	K ---	Stromboli CS		Stromboli CS	10



Die richtige Sorte finden

Nur wenn eine an den Standort und an den Verwertungszweck angepasste Sorte ausgewählt wird, kann das Potenzial der Mais-silage vollständig ausgenutzt werden. Die Wahl der Sorte wird von vielen Faktoren beeinflusst: Neben den standortspezifischen Bedingungen wie Bodenart, erwartetes Niederschlagsniveau und -verteilung sowie verfügbare Temperatursumme ist in jedem Fall die angestrebte Verwertungsrichtung zu berücksichtigen. Während reiner Körnermais auf den Ertragsparameter Kornertrag gezüchtet ist, stehen beim Silomais die Parameter Gesamttrockenmasseertrag, Stärke- und Energieertrag pro Hektar im Vordergrund. Bei der Wahl der Sorte muss dann auch die Fütterungsstrategie Berücksichtigung finden. Neben den nutzungs-

übergreifenden Eigenschaften wie zügige Jugendentwicklung, Kältetoleranz und Trockenheitsverträglichkeit, guter Standfestigkeit und geringer Bestockungsneigung zeichnet sich eine „gute“ Silomaisart aus durch:

- Eine hohe Energiedichte in der Trockenmasse
- Einen hohen Anteil weitgehend ausgereifter Stärke
- Einen hohen Ertrag an Gesamttrockenmasse
- Eine hohe Verdaulichkeit der Restpflanze
- Eine sichere und gesunde Abreife ohne Fusariumbildung
- Eine gute Ernteflexibilität um die optimale Silierfähigkeit über einen längeren Zeitpunkt aufrechtzuerhalten

Äußere Einflüsse beachten

Temperatursumme entscheidet: In Abhängigkeit vom langjährigen Mittel der zu erwartenden Temperatursumme oder Durchschnittstemperaturen ist die Reifezahl abzuleiten. Der angestrebte Aussaattermin (mindestens 8°C, besser 10°C Bodentemperatur sind bei der Aussaat anzustreben) sowie ein ausgereiftes Korn zum Erntetermin geben dabei die Spannweite vor.

Die Bodenbearbeitung ist ausschlaggebend: Für ein optimales Wachstum braucht die Wurzel der Maispflanze extrem viel Sauerstoff. Unsere Ackerbauberaterin hilft dir bei allen Fragen zur Bodenbearbeitung gerne weiter.

Bewährte Topsorten

Die Klassiker: Die Sorten Ricardinio und LG 32.16 finden sich aus gutem Grund seit Jahren in unserer Saatgutempfehlung. Sie glänzen stets mit Top-Leistungen und zeigen sich in der Praxis immer überragend. Gerade deshalb erfreuen sie sich großer Bekanntheit und Beliebtheit bei den Anbauern. Ihre Stärken und Schwächen sind hinlänglich bekannt.



Ricardinio

- Früher Körnermais mit sehr hohem Ertragspotenzial
- Vereint hohe Korn TS-Gehalte mit dem Ertragsniveau mittelfrüher Sorten
- Kornbetonter Silomais für die Hochleistungsherde

S230/K220 **S** **K**



LG 32.16

- Enormes Ertragspotential im Silo und Korn
- Hervorragende Trockenmasseleistung besonders auf den leichten Böden
- Ideale Kombination aus mittelspäter Silo- und mittelfrüher Körnermaisreife bei zügiger Abreife

S260/K240 **S** **K** **B**



Pumori



Johaninio



DKC 3201



LG 31.219

Eigenschaften

- Kompakter Pflanzentyp mit guter Standfestigkeit
- Sehr geringe Nebentriebbildung
- Gutes Stay-Green-Verhalten der Restpflanze und schöne Kolbenfüllung

- Überzeugt mit hohen Erträgen und ausgezeichneter Qualität im Silomaisanbau
- Geringe Anfälligkeit für Stängelfäule
- Gute Blattgesundheit und Standfestigkeit

- Vereint TM-Erträge mit Restpflanzenverdaulichkeit
- Überzeugende Biogasausbeute und -erträge
- Robust und ertragsstabil

- Sehr qualitätsbetonte, leistungsstarke, frühe Doppelnutzungssorte
- Geringe Anfälligkeit für Stängelfäule
- Sehr hohes Korn-Ertragspotenzial

Reifezahl	S210/K210 S K	S210/K230 S K B	S220/K220 S K B	S220/K220 S K
GTM-Ertrag	Hoch - Sehr Hoch	Hoch	Sehr Hoch	Hoch
Energieertrag	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch
Stärkegehalt	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch
Kornertrag	Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch
Druschfähigkeit	Gut - Sehr Gut	Sehr Gut	Gut - Sehr Gut	Sehr Gut
Jugendentwicklung	Gut	Gut - Sehr Gut	Gut	Gut - Sehr Gut
Pflanzenlänge	Mittel - Lang	Lang	Lang - Sehr Lang	Lang - Sehr -Lang
Anbau				
Aussaatdichte	8 - 10	8 - 10	8,5 - 10	8,5 - 9,5
Standorte	für alle Böden	für alle Böden	für alle Böden	für leichte Böden
Resistenz				
Standfestigkeit	Sehr Gut	Gut	Gut - Sehr Gut	Sehr Gut
Fusarium	Sehr Gering	Gering	Gering	Gering - Sehr Gering



Neu!

Josephheen



Benedictio



Severeen



Neu!

LG 32.257

Eigenschaften

- | | | | |
|---|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> → Überzeugende GTM-, Energie-, und Kornerträge → Hervorragend geeignet für Betriebe mit dem Ziel hoher Flächenproduktivität → Flexibel in der Nutzung | <ul style="list-style-type: none"> → Volle Flexibilität in der Nutzung → Für Rationen mit vorzüglichen Verdaulichkeiten bei mittleren Stärkegehalten → Gute Standfestigkeit und geringe Anfälligkeit für Stängelfäule | <ul style="list-style-type: none"> → Hervorragende GTM- und Energie-Erträge → Sehr hohe Stärkegehalte und Stärkeerträge → Standfest, super Jugend und passt auf leichte Standorte | <ul style="list-style-type: none"> → Mittelfrüher Mehrnutzer für alle Nutzungsrichtungen → Sehr gute Restpflanzen-verdaulichkeit → Hohe GTM-, Energie- und Stärke-Erträge |
|---|--|--|--|

	S 220/K230 S K B	S230/K230 S K B	S230/K230 S K B	S 230/K240 S K B
Reifezahl	S 220/K230 S K B	S230/K230 S K B	S230/K230 S K B	S 230/K240 S K B
GTM-Ertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch
Energieertrag	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch
Stärkegehalt	Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch
Kornertrag	Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch
Druschfähigkeit	Gut	Gut	Gut - Sehr Gut	Gut
Jugendentwicklung	Gut - Sehr Gut	Gut	Gut - Sehr Gut	Gut
Pflanzenlänge	Lang - Sehr Lang	Lang	Lang - Sehr Lang	Lang - Sehr Lang
Anbau				
Aussaatdichte	8,5 - 10	8 - 10	7 - 11	8 - 9,5
Standorte	für alle Böden	für alle Böden	für leichte Böden	für alle Böden
Resistenz				
Standfestigkeit	Gut - Sehr Gut	Gut - Sehr Gut	Gut - Sehr Gut	Sehr Gut
Fusarium	Gering	Gering	Gering	Gering



Bernadino



ES Bond



LG 30.258



P8271

Eigenschaften

- Hohe bis sehr hohe Gesamt-trockenmasseerträge, mit guten Qualitäten
- Gute Standfestigkeit
- Ideal für die Rinderfütterung und die Biogasproduktion

- Massebetonter, sehr ertrags-starker Silo- und Energiemais
- Großbrahmiger Sortentyp mit guter Standfestigkeit
- Gute Verdaulichkeit

- Sehr Ertrags- und Qualitätsbetonte Dreinutzungssorte
- Sehr gute Restpflanzen-verdaulichkeit
- Sehr hohes Korn-Ertragspo-tenzial mit gutem „dry-down“ im Korn

- Mittelfrüher Körnermais mit sehr guten agronomischen Eigenschaften
- Sehr gutes Ertragspotential - auch unter Trockenheit
- Sehr gute Standfestigkeit

Reifezahl	S240/K--- S B	S240/K--- S B	S240/K240 S K B	S240/K240 S K
GTM-Ertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch
Energieertrag	Hoch - Sehr Hoch	Hoch	Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch
Stärkegehalt	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch
Kornertrag	-	-	Sehr Hoch	Sehr Hoch
Druschfähigkeit	-	-	Gut - Sehr Gut	Gut - Sehr Gut
Jugendentwicklung	Gut - Sehr Gut	Gut - Sehr Gut	Gut	Gut
Pflanzenlänge	Lang - Sehr Lang	Sehr Lang	Lang - Sehr Lang	Lang - Sehr Lang
Anbau				
Aussaatdichte	8 - 10	7,5 - 9	8 - 9,5	8 - 9
Standorte	ab mittlere Böden	für alle Böden	ab mittlere Böden	ab leichte Böden
Resistenz				
Standfestigkeit	Gut	Gut	Gut - Sehr Gut	Sehr Gut
Fusarium	Gering	Gering	Gering	Gering



LG 31.245



DKC 3418



DKC 3450



Stromboli CS

Eigenschaften

- Mittelfröhe, sehr ertragsstarke Drei- Nutzungssorte
- Ideal für den Biogasbetrieb und den rinderhaltenden Betrieb
- Hervorragende Zellwandverdaulichkeit

- Sehr hohe Erträge in allen Nutzungsrichtungen in Kombination mit einer sehr guten Ertragsstabilität
- Sehr hohe Biogasausbeute und Biogaserträge
- Gute Zellwandverdaulichkeit für sehr hohe Milchleistungen

- Großbrahmiger, robuster und stabiler Allrounder
- Gute Jugendentwicklung und Kältetoleranz
- Sehr gute Zellwandverdaulichkeit

- Überzeugt durch eine ausgezeichnete Trockentoleranz
- Ausgezeichnete Kolbenfüllung
- Hohes Ertragspotential und sehr Blattgesund

Reifezahl	S240/K250 S K B	S250/K250 S K B	S250/K250 S K B	S270/K--- S B
GTM-Ertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Sehr Hoch
Energieertrag	Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Hoch	Hoch - Sehr Hoch
Stärkegehalt	Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Hoch	Hoch
Kornertrag	Hoch - Sehr Hoch	Hoch - Sehr Hoch	Hoch	-
Druschfähigkeit	Gut	Gut	Gut	-
Jugendentwicklung	Sehr Gut	Gut - Sehr Gut	Gut	Gut - Sehr Gut
Pflanzenlänge	Sehr Lang	Sehr Lang	Sehr Lang	Lang - Sehr Lang
Anbau				
Aussaatdichte	8 - 9,5	7 - 10	8 - 11,5	8 - 9,5
Standorte	ab leichte Böden	ab mittlere Böden	für alle Böden	für alle Standorte
Resistenz				
Standfestigkeit	Gut	Gut	Sehr Gut	Gut
Fusarium	Gering	Gering	Gering	Gering

Bodenproben

Ein Schritt zur optimalen Ernte

Ein optimales Pflanzenwachstum und hochwertige Ernteprodukte sind nur möglich, wenn deine Pflanzen mit ausreichenden und ausgewogenen Nährstoffen versorgt werden. Die Bodenanalyse ist eine wesentliche Grundlage für eine betriebsspezifische wirtschaftlichere Düngung. Bodenproben helfen, Kosten zu senken, Erträge zu steigern und die Umwelt zu schützen.

Deine Vorteile

- GPS-gestützte Bodenprobennahme sichert repräsentative Ergebnisse
- Wiederholgenauigkeit auf 10 cm des Einstichs
- Datengrundlage für die optimale Grundnährstoffversorgung und Kalkanwendung
- Nachvollziehbare und transparente Analyse deines Schlags

Voraussetzung

- Digitale Feldgrenzen (z.B. aus dem Flächenantrag oder Acker24)



Gut zu wissen:

Frühestmögliche Probenahme-Termine für die verpflichtende Nmin-Probe in Roten Gebieten:

- Winterungen (Getreide): ab 01.01.
 - Frühe Sommerungen (Rübe, Sommergetreide, frühe Kartoffeln): ab 15.02.
 - Späte Sommerungen (Mais, späte Kartoffeln): ab 15.03.
- Bildung von Bewirtschaftungseinheiten ist pro Betrieb möglich.

Melde dich bei mir!

Steffen Aumüller

Spezialberater Digitaler Ackerbau

Mobil 0162 8629400

steffen.aumueller@gs-agri.de



Der richtige Unterfußdünger

Gerne bieten wir dir einen unserer passenden Unterfußdünger in praktischen BigBags oder lose an. Selbstverständlich erstellen wir für dich auch angepasste Mischungen perfekt für deine Flächen.

Einkorndünger



NP 18+16
18 % N, 16 % P +
Schwefel,
Bor und Zink



YaraMila Mais Pro
23 % N, 10 % P +
Magnesium, Schwefel,
Bor und Zink

Alternative
gesucht?
Wir bieten auch
Microgranulate
an!



Magnistart NP Zn
11 % N, 48 % P +
Schwefel und Zink

Melde dich bei mir!

Jan Kläner
Produktmanager Düngemittel
Telefon 04447 802-214
jan.klaener@gs-agri.de



Teilflächenspezifische Maisaussaat

Mit den Zonen arbeiten.



Mit einer teilflächenspezifischen Aussaat hast du die Möglichkeit, das Potenzial deines Saatgutes voll auszuschöpfen und deinen Ertrag zu optimieren. Mittels der erstellten Managementzonenkarte wird der Schlag in einzelne Ertragszonen eingeteilt. Danach wird, bezogen auf die gewünschte Sorte, in einer Applikationskarte die Aussaatstärke der einzelnen Ertragszonen berechnet. Mit einer angepassten Bestandsdichte je Ertragszone können die Pflanzen optimal mit Nährstoffen sowie Wasser versorgt werden und eine gute Ertragsdichte erzielen.

Deine Vorteile

- Einsparung von Saatgut
- Verbesserte Nährstoffentzüge
- Homogene Abreife
- Gesteigerte Qualitätserträge

Voraussetzungen

- Digitale Feldgrenzen (z.B. aus dem Flächenantrag oder Acker24)
- Anbauhistorie des Schlages der letzten 8 bis 10 Jahre



Melde dich bei mir!

Markus Meyer

Spezialberater Ackerbau

Mobil 0152 08988132

markus.meyer@gs-agri.de



Acker24

Dokumentation - einfach und digital



Wintergerste 12% RP	16,00 ha	▼
Winterroggen	32,00 ha	▼
Winterweizen C	16,00 ha	▼
^ Tagebuch (letzte Maßnahmen)		
Datum	Kultur	Schlag
31.07.21	Winterger...	hinterm Hof
31.07.21	Winterger...	am Haus
26.05.21	Winterrog...	Esch (Rot...
10.05.21	Winterwel...	Mustersc...

Die immer umfangreicheren Dokumentationspflichten sorgen dafür, dass wir gefordert sind, immer auf dem aktuellen Stand zu sein. Mit Acker24 haben wir eine einfache und digitale Lösung gefunden, dir diese lästige Pflicht zu vereinfachen. Sie bietet von der digitalen Dokumentation der Ackerschlagkartei über den Beleg-Import bis zum Nährstoffmanagement alles, was du brauchst, um deine Ablage aufgeräumt zu halten.

Deine Vorteile

- Import von gekaufter Ware ins Lager (mit N- und P-Werte)
- Partnerzugang für Berater, Lohnunternehmer und Dienstleister
- PSM-Zulassungscheck
- ENNI Schnittstelle



Melde dich bei mir!

Monika Wehage

Vertriebsinnendienst Agrar Acker 24

Telefon 04447 802-218

monika.wehage@gs-agri.de



Du willst das Wissen nutzen, um nachhaltig erfolgreicher zu sein?

Dann nutze **GS AckerPLUS**



Negative Deckungsbeiträge, Wetterkapriolen und steigender politischer wie sozialer Druck sind nur einige Facetten der aktuellen und kommenden Herausforderungen der Landwirte.

Wir als Genossenschaft verstehen uns als Partner der Landwirtschaft und sind immer auf der Suche nach Lösungen und Konzepten, um die Landwirtschaft ökonomisch und ökologisch nachhaltig zu gestalten. Deshalb haben wir mit **GS AckerPLUS** ein ganzheitliches Konzept für einen zukunftsfähigen Ackerbau erarbeitet, auch im Sinne der regenerativen Landwirtschaft.

Wieso sollte ich mitmachen?

- + Mittelfristig Deckungsbeiträge steigern
- + Boden als Kapital sichern
- + Synergieeffekte erkennen und nutzen
- + Vorteile im Wettbewerb mit anderen Landwirten erzielen
- + Investition in Zukunftsprojekte wie Zertifikatehandel
- + Unterstützung beim Thema Vermarktung

Du möchtest mehr erfahren und herausfinden, ob GS AckerPLUS zu dir passt? Dann melde dich bei unseren Geschäftsstellen oder direkt bei Frank (Boden und Pflanzenbau) und Lina (Finanzen).



Dipl. Ing. Frank Pelk
Beratung und Verkauf
Mobil 0173 2460692
frank.pelk@gs-agri.de

Dr. Lina von Fricken
Strategische Unternehmensentwicklung
Telefon 04447 802-142
Mobil 0151 15669670
lina.von-fricken@gs-agri.de

Aussaatkarte gratis!*

Nur für
kurze Zeit!

***Dies sind die Teilnahmevoraussetzungen und -bedingungen auf einen Blick:**

- Bestellung von min. 25 EH aus der Hauptsortenempfehlung
- Dein Schlag ist max. 10 ha groß
- Beachte: Die Ertragspotenzialkarte bleibt kostenpflichtig
- Gilt pro Betrieb und nur bei Bestellung von Saatgut und Aussaatkarte bis zum **15.12.2022**

Melde dich bei mir!

Kenneth Makowka

Spezialberater Ackerbau

Mobil 0170 3366543

kenneth.makowka@gs-agri.de



GS agri eG

Raiffeisenstraße 4
49685 Schneiderkrug

Telefon 04447 802-0

Telefax 04447 802-900

info@gs-genossenschaft.de